



# Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des  
Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 35 - 2017/3



Feldmühlenteich

HVB

**Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,  
liebe Heimatfreundinnen und -freunde!**

*Trotz der Sommerferien gingen die Aktivitäten des Heimatvereins Bersenbrück weiter, besonders die Unterhaltung und Vermietung des Heimathauses Feldmühle sowie die Pflege des Umfeldes bereiteten viel Arbeit der Ehrenamtlichen im Verein. Hier hoffen wir nach wie vor auf die Bereitschaft von Mitgliedern und Interessierten, sich in der Nachfolge unseres bisherigen Hausmeisters Alois Kütke für diese Tätigkeit zu melden. An dieser Stelle danken wir ihm noch einmal für seine langjährige und kompetente Arbeit, wir haben ihn in einer kleinen Feierstunde mit einem besonderen Dank und einem Präsent in dieser Funktion verabschiedet.*

*Auch das Wasserrad der Feldmühle bereitete viel Arbeit, es ist nun wieder voll funktionsfähig. Durch den Einbau eines Sperrgitters am Zulauf und eines Motors zur Regulierung des Wasserstandes müssten die bisherigen Probleme beseitigt sein. Hier gilt ein besonderes Dankeschön unserem Vorstandsmitglied Manfred Kalmlage zusammen mit Friedmut Wurst und Hans Wessling, dem Energieunternehmen „RWE inogy“, dem Wasserverband Bersenbrück und allen beteiligten Fachfirmen. Wie bereits angekündigt, wird nun zu gegebener Zeit das Projekt „Stromgewinnung durch Wasserkraft“ angegangen werden.*

*Der mobile Bienenwagen unseres verstorbenen Heimatfreundes Gerd Rischer, ein Unikum in seiner Konstruktion, steht nun am Rande der Streuobstwiese, auch hier gilt ein herzliches Dankeschön Hans Wessling, Friedmut Wurst und Manfred Kalmlage, die in einer bemerkenswerten Aktion den Wagen transportierten. Nach der Sanierung des Wagens wird Imker Heinrich Willmaring hier Bienenkästen einstellen, auch historische Strohkörbe und Geräte eines Imkers sowie eine Schautafel sind vorgesehen. Imker Willmaring hat auch wieder die Ferienspaßaktion des Heimatvereins mit großem Erfolg durchgeführt.*

*Im Bereich des Naturschutzes wird eine zweite Niströhre für Eisvögel auf der Insel des Feldmühlenteiches installiert. Auch die beiden Nistkästen für Schleiereulen sollen an geeigneter Stelle eingebaut werden.*

*Noch ein wichtiger Hinweis zum Jahresprogramm: Der für den 10. September vorgesehene „Tag des Offenen Denkmals“ im Heimathaus Feldmühle entfällt auf Beschluss des Vorstandes mit Rücksicht auf die Einführung des neuen Pfarrers der Katholischen Kirchengemeinde St. Vincentius an diesem Nachmittag. Für die ausgefallene halbtägige Radwanderung am 11. Juni und die für den 8. Juli geplante Stadtteilwanderung werden neue Termine festgelegt, die in der Tageszeitung und im Bekannt-machungskasten am Heimathaus und an der Stadtverwaltung (Am Markt!) veröffentlicht werden. Bei der Festlegung des Jahresprogramms im Herbst 2016 können Terminüberschneidungen nicht abgesehen werden. Wir bitten um Verständnis für die Änderungen im Jahresprogramm.*

*In der Rubrik „Historisches“ bringen wir ein Bild aus der früheren Altertumssammlung von W. Gieske, Talge.*

*Für die Übernahme der letzten Seite danken wir dem Unternehmen „Hase-Energie Bersenbrück“ und verweisen auf die hier genannte Möglichkeit zur Unterstützung des Heimatvereins.*

**Franz Buitmann**  
Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

## Vorausschau

### September

- 10. **Tag des Offenen Denkmals (Die Veranstaltung im Heimathaus Feldmühle findet in diesem Jahr mit Rücksicht auf die Einführung des neuen Pfarrers der katholischen Kirchengemeinde nicht statt!)**
- 16. **Teilnahme am Kreisheimattag mit Mitgliederversammlung des KHBB in Nortrup (14 Uhr Heimathaus Nortrup)**
- 24. **Radwanderung (ganztägig) wird wegen der Bundestagswahl auf einen späteren Termin verschoben.**

### Oktober

- 12.-15. **Viertagesfahrt nach Flandern**
- 15. **Radwanderung (halbtägig) wird wegen der Landtagswahl und der Flandern-Fahrt verschoben.**
- 28. **Bücherbörse im Kreishaus Osnabrück (10 Uhr bis 15 Uhr)**

### November

- 17. **Teilnahme an der Jahresabschlussstagung mit Kohlessen des KHBB in Bersenbrück (18.45 Uhr Hotel Hilker)**
- 24. **Jahresabschlussfeier im Heimathaus Feldmühle**

Alle 14 Tage dienstags: Arbeitsgruppe Foto-Archiv im Heimathaus Feldmühle-  
Beginn: 26. 9. – 19 Uhr (nur nach Ankündigung in der Tageszeitung) Etappen-  
wanderungen (nur nach Ankündigung in der Tageszeitung)

**An alle Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück:**

**Der Vorstand des Heimatvereins bittet alle Mitglieder, ihre E-Mail-Adresse dem stellvertretenden Geschäftsführer Franz Wellmann (E-Mail: [franzwellmannbokel@t-online.de](mailto:franzwellmannbokel@t-online.de)) zu melden, um Informationen und Einladungen möglichst schnell weiter geben zu können.**

# Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

## Heimatverein zeichnete verdiente Heimatfreunde aus

Für besondere Verdienste um den Heimatverein Bersenbrück ver- gibt der Vorstand Auszeichnungen. Am Rande der jüngsten Vor- standssitzung im Heimathaus Feldmühle wurden Friedmut Wurst und Hans Wessling mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, der langjährige Hausmeister des Heimathauses, Alois Küthe, wurde in dieser Funktion verabschiedet.

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, betonte bei der Verleihung der silbernen Ehrennadeln, sowohl Friedmut Wurst als auch Hans Wessling machten sich um das Heimathaus Feldmühle sehr verdient. Das sei schon in den vorbereitenden Gesprächen zur Umwandlung der ehemaligen Klostermühle zum Heimathaus angefangen. Als Mitglieder auch des Fördervereins brachten sie wertvolle Ideen in die Planung ein. Bei der Umset- zung beteiligten sie sich neben der planerischen Begleitung auch mit ihren jeweiligen Firmen konkret an den einzelnen Arbeits- schritten. Nach Fertigstellung des Heimathauses waren sie auch später immer wieder zur Stelle, wenn es um nachfolgende Arbei- ten ging.

Friedmut Wurst kümmerte sich auch um die jüngste Reparatur des Wasserrades und wird ergänzende Einrichtungen zum Schutz des Rades erstellen. Hans Wessling ist immer auch zur Stelle, wenn es um das Umschichten des Osterfeuers oder um das Auf- richten des Maibaumes geht. Unter dem Beifall des Vorstandes überreichte Vorsitzender Buitmann beiden die silberne Ehrenna- del des Vereins.

Alois Küthe hatte im Jahre 2003 seinen Dienst als Hausmeister im Heimathaus Feldmühle aufgenommen. Er sei, so Vorsitzender Buitmann, die „gute Seele“ des Heimathauses gewesen. Es sei kaum ein Tag vergangen, ohne dass er nach dem Rechten gesehen habe oder auch gleich notwendige Arbeiten und Reparaturen durchgeführt habe. Auch für die Vermietungen des Heimathauses zeigte er sich verantwortlich. Bei der Inneneinrichtung kümmerte er sich fachmännische um die Holzarbeiten und vervollständigte später nach und nach Einrichtungsbereiche. Auch die Pflege der Außenanlagen war ihm ein Anliegen, das Umfeld des Hauses zeigte sich immer in einem gepflegten Zustand. „Eigentlich“, so Vorsitzender Buitmann, „können wir dich nicht gehen lassen“, aber die Gesundheit habe Vorrang, er werde aber ja Vorstands- mitglied bleiben. Es werde nicht leicht sein, angemessenen Ersatz zu finden. Der Vorsitzende überreichte als Dank ein Präsent, wobei auch die Ehefrau Paula mit einzubinden sei. Alois Küthe stellte fest, er habe die Arbeit gerne gemacht und stehe auch wei- terhin zur Verfügung.



## Tagestour des Heimatvereins ins nördliche Münsterland be- geisterte die Bersenbrücker Heimatfreunde

Der Heimatverein Bersenbrück lud auch in diesem Jahr wieder Mitglieder und Gäste zu einer Tagestour ein, es ging in das nörd- liche Münsterland, Ziele waren Tecklenburg, Kloster Graven- horst und der einzigartige NaturaGart-Park in Birgte. Annähernd 40 Heimatfreunde nahmen unter der Leitung des Vorsitzenden Franz Buitmann und des Geschäftsführers Hermann Sattinger teil und zeigten sich vom Programm sehr begeistert.

Die Fahrt führte zunächst nach Tecklenburg-Ledde zu Kemken's Landgasthaus am Habichtswald. Hier wurde ein reichhaltiges Frühstück mit leckerem Steinofenbrot und Aufschnitt aus der ei- genen Schlachtereie angeboten. Anschließend ging es weiter nach Tecklenburg mit einer Führung durch die historische Altstadt. Start und Ziel war der historische Marktplatz, der in der jetzigen Form gegen Ende des 16. Jahrhunderts entstanden ist, bewundert wurde die vermutlich vor 400 Jahren gepflanzte Marktlinde. Ein Abstecher führte zur Burgruine mit dem Wierturm und zur be- kannten Freilichtbühne.



Im Landhotel Altmann in Hörstel-Ostenwalde bestand dann Ge- legenheit zu einem individuellen Mittagessen. Danach führte die Fahrt weiter zum ehemaligen Zisterzienserkloster Graven- horst, hier erfolgte eine Besichtigung der Klosteranlage unter fachkundiger Führung durch Schwester Elseke in Klostertracht. Die Proportionen von Kirche, Klausurgebäude, Wirtschaftsge- bäuden, Garten-, Gräften- und Teichanlagen sowie Parzellen- strukturen sind bis heute erkennbar geblieben. Schwester Elseke konnte Geschichten von Menschen erzählen, die weit vor unserer Zeit lebten, deren Schicksal uns aber bis heute berührt. Mit Respekt schaute man auf das oft karge Leben der Frauen im Kloster über viele Generationen hinweg.



Dann ging es weiter nach Birgte-Dörenthe. Besichtigt wurde hier unter fachkundiger Führung das weltweit bekannte „NaturaGart“. Es handelt sich dabei um das in Fachkreisen bekannte und

einzigartige Projekt von Natur-, Garten- und speziellen Teichanlagen mit einer der größten Unterwasserlandschaften. Im Jahre 1991 hat NaturaGart einen alten Gutshof mit Ackerflächen übernommen, die heutige Park- und Wasserlandschaft wurde in den Folgejahren komplett neu angelegt. Im Anschluss nach dieser eindrucksvollen Führung wurden hier noch vor der Rückfahrt Kaffee und Kuchen angeboten. Schon jetzt plant der Heimatverein eine weitere Tagesfahrt im nächsten Jahr.



**Weitere Veranstaltungen**



Mühlentag 2017 am Heimathaus



Ferispaß mit dem Imker Heinrich Willmaring



Gerd Rischers mobiler Bienenstand



Sperrgitter am Zulauf zum Wasserrad Feldmühle



Motor zur Regulierung des Wasserstandes



Reparatur des Wasserrades



Baubegehung im Kreismuseum



HISTORISCHES

Gruss aus der Altertumsammlung von W. Gieske, Talge bei Bersenbrück.

# Heimatkundliches aus Bersenbrück

Strom und Gas für unsere Region

## HaseEnergie

fair . nachhaltig . vor Ort

**ALLES ANDERE ALS ANONYM:  
HEIMAT.**

**HaseEnergie möchte Sie mit ehrlicher Leistung überzeugen:**

- Energieversorgung mit 100% Ökostrom
- Faire Preise
- Verantwortungsvolle Beratung
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Persönliche Servicequalität

[www.haseenergie.de](http://www.haseenergie.de)

**Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Heimatvereins Bersenbrück e.V.**

Die HaseEnergie ist das Stadtwerk der Samtgemeinde Bersenbrück und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Bürger und Unternehmen der Region mit günstiger Energie zu versorgen.

Zudem möchten wir das Vereinsleben unterstützen und haben deshalb unser Vereinskonzzept entwickelt:

Jeder Interessent, der mit Strom oder Gas zur HaseEnergie wechselt, kann seinem Verein eine Spende von 25 € durch uns zukommen lassen.

Es gewinnen bei diesem Konzept alle:

1. Sie erhalten in Zukunft günstigen Strom aus erneuerbaren Energien oder sparen beim Gas.
2. Wir bekommen neue Kunden.
3. Der Heimatverein Bersenbrück e.V. kann durch höhere Spendeneinnahmen seine Vereinsarbeit verbessern.

Bei Fragen kommen Sie gerne zu uns in die Servicebüros in Ankum und Bersenbrück oder rufen Sie uns an.

### **Servicebüro Ankum**

Bersenbrücker Str. 6  
49577 Ankum  
05462-4039400

### **Servicebüro Bersenbrück**

Lindenstr. 2  
49593 Bersenbrück  
05439-962111

Öffnungszeiten:

MO bis DO 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
MO 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

MO / MI / DO 09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung